Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 25. Dezember 2013 um 07:00 Uhr

Polizei nennt jetzt die Brandursache

Zu Heilig Abend stehen sieben Mietparteien vor ihrem brennenden Wohnhaus auf der Straße - es war der Adventskranz

Hildesheim (wbn). Das verheerende Feuer zu Heilig Abend in der Sandstraße in Hildesheim - jetzt sind weitere Einzelheiten bekannt geworden.

Danach ist der Brand durch einen Adventskranz entstanden. Die brennenden Kerzen in der Wohnung des 79 Jahre alten Mieters waren wohl unbeaufsichtigt gewesen. Der betagte Wohnungsinhaber hatte noch versucht das Feuer zu löschen, ergriff aber die Flucht als die Flammen immer stärker wüteten.

Fortsetzung von Seite 1

Er musste aufgrund einer Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus gebracht werden. Das Feuer breitete sich aus der Wohnung auf Teile des Dachstuhls aus, konnte dann aber von der Hildesheimer Feuerwehr gelöscht werden.

Dennoch wurden alle sieben Mietpartgeien in diesem Wohngebäude wie berichtet zu Heilig Abend obdachlos. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim: "Am 24.12.2013, gegen 17:20 Uhr, bemerkt der 79 jährige Mieter einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Sandstraße, dass es in seinem Wohnzimmer zu brennen begonnen hat.

Nach derzeitigem Kenntnisstand geriet der Adventskranz, der nicht ständig unter Beobachtung war, in Brand. Sofort eingeleitete Löschversuche bleiben erfolglos. Der Wohnungsinhaber kann sich selbst retten. Durch das Feuer wird die gesamte Wohnung zerstört. Außerdem greift das Feuer auch auf Teile des Dachstuhls über. Eine weitergehende Ausbreitung wird durch die herbeigerufene Feuerwehr verhindert. Eine weitere Wohnung wird durch Rauchgase, eine andere durch das Löschwasser in Mitleidenschaft gezogen. Der Sachschaden wird auf ca. 60000 Euro geschätzt. Der Mieter wird zur Beobachtung in ein Hildesheimer Krankenhaus gebracht.